

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Verzeichnis der Gesetze, Verordnungen und anderer Rechnungslegungs- normen .....	XXI
<b>1 Ziele und Bedeutung des BilMoG .....</b>	<b>1</b>
1.1 Funktionen des handelsrechtlichen Einzelabschlusses .....	1
1.2 Verbesserte Reputation des HGB-Abschlusses durch Deregulierungen und Annäherung an IFRS .....	2
1.3 Teleologische Rechtsauslegung und Normkonformität mit den GoB ..	4
1.4 Entstehungsgeschichte des BilMoG (Überblick) .....	6
<b>2 Allgemeine Vorschriften zu Rechnungslegung und Jahresabschluss ...</b>	<b>9</b>
2.1 Anwendungsbeginn und Übergangsvorschriften .....	9
2.1.1 Anwendungsbeginn .....	9
2.1.2 Übergangsvorschriften .....	13
2.2 Wegfall der Rechnungslegungspflicht für Kleinunternehmen .....	17
2.3 Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit .....	18
2.4 Anhebung der Größenklassen .....	25
2.5 Festhalten am Begriff des Vermögensgegenstandes, Modifikation des Rückstellungsbegriffs .....	26
2.6 Wirtschaftliches Eigentum als Zurechnungskriterium .....	28
2.7 Methodenstetigkeit .....	30
2.8 Zusätzliche Bestandteile des Jahresabschlusses kapitalmarktorien- tierter Unternehmen .....	31
2.9 Währungsumrechnung im Einzelabschluss .....	31
2.10 IFRS-Interpretationen durch das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee .....	32
<b>3 Neuregelungen im Einzelabschluss .....</b>	<b>35</b>
3.1 Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände .....	41
3.1.1 Bilanzierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände nach HGB a.F. ....	41
3.1.2 Änderungen durch das BilMoG .....	42
3.1.3 Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	45
3.1.4 Steuerliche Konsequenzen .....	47
3.1.5 Offene Anwendungsfragen .....	47
3.1.6 Umsetzungsmaßnahmen .....	48
3.2 Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert .....	49
3.2.1 Bilanzierung des derivativen Firmenwertes nach HGB a.F. ...	50

3.2.2	Änderungen durch das BilMoG	50
3.2.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	52
3.2.4	Steuerliche Konsequenzen	52
3.2.5	Umsetzungsmaßnahmen	53
3.3	Einschränkungen und Erweiterungen der außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Abschaffung des Wahlrechts zur Wertaufholung bei Nicht-Kapitalgesellschaften	54
3.3.1	Außerplanmäßige Abschreibung sowie Wertaufholung nach HGB a.F.	54
3.3.2	Änderungen durch das BilMoG	55
3.3.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	57
3.3.4	Steuerliche Konsequenzen	59
3.3.5	Offene Anwendungsfragen	60
3.3.6	Umsetzungsmaßnahmen	60
3.4	Konkretisierung des Herstellungskostenbegriffs sowie Einschränkungen der Verbrauchsfolgeverfahren	61
3.4.1	Bewertung der Herstellungskosten nach HGB a.F. sowie nach HGB a.F. zulässige Verbrauchsfolgeverfahren	62
3.4.2	Änderungen durch das BilMoG	63
3.4.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	64
3.4.4	Steuerliche Konsequenzen	66
3.4.5	Umsetzungsmaßnahmen	67
3.5	Neuregelungen zu Sonstigen Rückstellungen	68
3.5.1	Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen nach HGB a.F.	68
3.5.2	Änderungen durch das BilMoG	69
3.5.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	71
3.5.4	Steuerliche Konsequenzen	73
3.5.5	Offene Anwendungsfragen	74
3.5.6	Umsetzungsmaßnahmen	75
3.6	Pensionsrückstellungen einschließlich Planvermögen	76
3.6.1	Bilanzierung der Pensionsrückstellungen nach HGB a.F.	76
3.6.2	Änderungen durch das BilMoG	78
3.6.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	81
3.6.4	Steuerliche Konsequenzen	83
3.6.5	Offene Anwendungsfragen	83
3.6.6	Umsetzungsmaßnahmen	84
3.7	Bildung von Bewertungseinheiten	85
3.7.1	Bildung von Bewertungseinheiten nach HGB a.F.	86
3.7.2	Änderungen durch das BilMoG	87
3.7.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	89
3.7.4	Steuerliche Konsequenzen	92
3.7.5	Offene Anwendungsfragen	92
3.7.6	Umsetzungsmaßnahmen	93
3.8	Latente Steuern	93
3.8.1	Die Regelungen zur Bilanzierung von latenten Steuern nach HGB a.F.	94
3.8.2	Die Änderungen durch das BilMoG	94
3.8.3	Die Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	97
3.8.4	Steuerliche Konsequenzen	98
3.8.5	Offene Anwendungsfragen	98
3.8.6	Umsetzungsmaßnahmen	99
3.9	Eigenkapital: Ausweis ausstehender Einlagen und eigener Anteile	100
3.9.1	Eigenkapitalausweis nach HGB a.F.	100
3.9.2	Änderungen durch das BilMoG	103

## Inhaltsverzeichnis

3.9.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	104
3.9.4	Steuerliche Konsequenzen .....	105
3.9.5	Offene Anwendungsfragen .....	106
3.9.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	107
3.10	Eigenkapital: Ermittlung der Ausschüttungssperre .....	107
3.10.1	Ausschüttungssperre nach HGB a.F. ....	108
3.10.2	Änderungen durch das BilMoG .....	108
3.10.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	112
3.10.4	Steuerliche Konsequenzen .....	112
3.10.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	112
3.11	Währungsumrechnung .....	113
3.11.1	Währungsumrechnung nach HGB a.F. ....	113
3.11.2	Änderungen durch das BilMoG .....	114
3.11.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	116
3.11.4	Steuerliche Konsequenzen .....	118
3.11.5	Offene Anwendungsfragen .....	118
3.11.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	118
3.12	Sonstige Änderungen .....	119
3.12.1	Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen .....	119
3.12.2	Sonderposten mit Rücklageanteil .....	120
3.12.3	Bewertung von Handelspapieren zum beizulegenden Zeitwert (nur für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute) .....	121
<b>4</b>	<b>Neuregelungen im Konzernabschluss .....</b>	<b>125</b>
4.1	Erweiterung des Konzerntatbestandes durch Einbeziehungspflichten für Zweckgesellschaften (beherrschender Einfluss) .....	125
4.1.1	Konsolidierungskreis nach HGB a.F. ....	125
4.1.2	Änderungen durch das BilMoG .....	126
4.1.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	130
4.1.4	Steuerliche Konsequenzen .....	132
4.1.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	132
4.2	Abschaffung der Buchwertmethode als Form der Erwerbsmethode bei der Kapitalkonsolidierung .....	133
4.2.1	Zulässige Formen der Erwerbsmethode nach HGB a.F. ....	133
4.2.2	Änderungen durch das BilMoG .....	137
4.2.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	137
4.2.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	138
4.3	Abschaffung der Pooling of Interest Methode .....	138
4.3.1	Pooling of Interest Methode nach HGB a.F. ....	139
4.3.2	Änderungen durch das BilMoG .....	140
4.3.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	140
4.3.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	141
4.4	Änderungen hinsichtlich der Goodwill-Behandlung .....	141
4.4.1	Wahlrechte zur Bilanzierung von Geschäfts- oder Firmen- werten nach HGB a.F. ....	141
4.4.2	Änderungen durch das BilMoG .....	142
4.4.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	142
4.4.4	Steuerliche Konsequenzen .....	143
4.4.5	Offene Anwendungsfragen .....	143
4.4.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	144
4.5	Festlegung des Erstkonsolidierungszeitpunktes .....	145
4.5.1	Wahlrechte bezüglich des Zeitpunkts der Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen nach HGB a.F. ....	145

4.5.2	Änderungen durch das BilMoG	145
4.5.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	146
4.5.4	Umsetzungsmaßnahmen	147
4.6	Abschaffung der Kapitalanteilmethode für die Einbeziehung assoziierter Unternehmen im Rahmen der Equitybewertung	148
4.6.1	Bilanzierung mit Hilfe der Kapitalanteilmethode für die Einbeziehung assoziierter Unternehmen im Rahmen der Equitybewertung nach HGB a.F.	148
4.6.2	Änderungen durch das BilMoG	151
4.6.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	152
4.6.4	Umsetzungsmaßnahmen	152
4.7	Einführung der modifizierten Stichtagskursmethode zur Umrechnung von Abschlüssen von Tochterunternehmen in die Darstellungswährung des Konzerns	153
4.7.1	Währungsumrechnung im Konzernabschluss nach HGB a.F.	154
4.7.2	Änderungen durch das BilMoG	154
4.7.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS	155
4.7.4	Offene Anwendungsfragen	156
4.7.5	Umsetzungsmaßnahmen	157
<b>5</b>	<b>Offenlegungsvorschriften</b>	<b>159</b>
5.1	Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen	159
5.2	Nicht in der Bilanz ersichtliche Geschäfte (Off balance sheet Transactions)	162
5.3	Risikoeinschätzung von Haftungsverhältnissen	163
5.4	Anteile an Investmentfonds	164
5.5	Einbeziehung der Anteilsbesitzliste in den Anhang	165
5.6	Angaben zur Ausschüttungssperre	165
5.7	Abschaffung von Davon-Vermerken zu Verbindlichkeiten	166
5.8	Modifizierte Anhangangabe zur Entsprechenserklärung	167
5.9	Abschaffung von Angaben im Zusammenhang mit der umgekehrten Maßgeblichkeit	167
5.10	Angaben über die betriebliche Nutzungsdauer des Geschäfts- oder Firmenwertes	168
5.11	Angaben zu Abschlussprüferhonoraren	169
5.12	Angaben zu Forschungs- und Entwicklungskosten des Geschäftsjahres	169
5.13	Erleichterungs- und Befreiungsregelungen für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften	170
<b>6</b>	<b>Corporate Governance</b>	<b>173</b>
6.1	Organisationsfragen beim Aufsichtsrat (Prüfungsausschuss, Financial Expert)	173
6.2	Erweiterte Lageberichtspflichten	179
6.2.1	Erklärung zur Unternehmensführung (Corporate Governance Statement)	179
6.2.2	Beschreibung des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems (RMS)	181

<b>7</b>	<b>Neuregelungen des BilMoG im Hinblick auf die Abschlussprüfung . . . . .</b>	<b>187</b>
7.1	Erweiterte Verantwortlichkeit des Konzernabschlussprüfers . . . . .	187
7.2	Erweiterte Rotationspflicht . . . . .	188
7.3	Ausdehnung der Unabhängigkeitsvorschriften auf Netzwerke von Abschlussprüfern . . . . .	189
7.4	Cooling-off Periode beim Wechsel zum Mandanten . . . . .	190
7.5	Schriftliche Unabhängigkeitserklärung . . . . .	191
7.6	Information an die Wirtschaftsprüferkammer bei Auflösung des Prüfungsauftrags . . . . .	191
7.7	Erweiterte Berichterstattungspflichten bei Wechsel des Abschlussprüfers . . . . .	191
7.8	Übernahme der International Standards on Auditing (ISA) und Verordnungsermächtigung des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) . . . . .	192
7.9	Konkretisierung des Berichtsumfangs an Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss . . . . .	192
<b>8</b>	<b>Projektplan und Projektphasen eines Umstellungsprojektes . . . . .</b>	<b>195</b>
8.1	Umfang und Bedeutung des Umstellungsprojektes . . . . .	195
8.2	Projektplan und Projektphasen . . . . .	196
8.2.1	Projektplan . . . . .	196
8.2.2	Projektphasen . . . . .	201
8.3	Zeitplan für das Umstellungsprojekt . . . . .	203
<b>9</b>	<b>Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>205</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>207</b>